

Das
BESTE von
BONVI!

So war Papis
Wehrmacht:

Die Sturmtruppen

von BONVI



Bravo! Endlich! Sie sind wieder da!

DIE KLEINEN GRÜNEN MÄNNCHEN als GAG-COMIC-Magazin!

**Jetzt witziger, spritziger, frecher
und frivoler denn je!**

ALLE DREI MONATE NEU! Im brandneuen spritzig-witzigen PAT MALLET **Gag-COMIC-Magazin**.

PAT MALLET, der große französische CARTOONIST, ist der Erfinder der weltweit bekannten und beliebten KLEINEN GRÜNEN MÄNNCHEN, die mit ihren UFOs unseren Planeten unsicher machen und ständig den Girls hinterherjagen. Im PAT MALLET Gag-COMIC-Magazin treiben sie nun ihre neuesten Kapirolen und jüngsten Eskapaden – in witzigen COMICS und spritzigen CARTOONS. Und noch mehr: In einem großen **GAG-Satire-EXTRA-Teil** treiben es die GRÜNEN noch bunter: Da gibt es **UFO-NEWS, Männchen-WITZE**, die kunterbunte **GRÜNE SEITE**, knallgrüne **LIEBESBRIEFE**, das persönliche **INTIM-HOROSKOP**, den **SUPER „SEXY“ BASTELBOGEN** mit frechen **GAGS**... und viele witzige, spritzige **EXTRAS** mehr!

**VOLLE DECKUNG! Hier kommt
der GAG-Knüller aus dem All!**
NR. 2

**Alle 2
Monate NEU!**
nur zu 3,50
(normal 4,50 - 10% Rabatt)

Freche
COMICS und
spitze CARTOONS,
die aus dem Sessel fetzen!

DIE KLEINEN GRÜNEN MÄNNCHEN

DER kosmisch-komische Super-Comic-Spaß



GRATIS!

Ein frech-kitziges Gesellschaftsspiel zum BASTELN,
AUSSCHNEIDEN, MITMACHEN, und MITLIEGEN!
**„Die GRÜNEN MÄNNCHEN
auf MÄDCHENJAGD!“**

Frech: Dein persönliches und ganz
intimes HOROSKOP!
Frech: Die grünen Männchen interview
Prominente
Super: Das außerirdische Tagebuch
Spitzig: Heiße Grüne-Männchen-Witze
...und viele EXTRA-Knüller mehr!

ÜBERRASCHUNG, ÜBERRASCHUNG!
Jetzt sind sie wieder voll da:

NR. 1

DIE KLEINEN GRÜNEN MÄNNCHEN

DER kosmisch-komische Super-Comic-Spaß

**Alle 2
Monate NEU!**
nur zu 3,50
(normal 4,50 - 10% Rabatt)

**40 FARBIGE
SEITEN, die unter
die Bettdecke gehen!**
Immer SPITZIG und voller WITZ!



**HINEIN ins VERGNÜGEN -
hier SPRITZT der WITZ!**

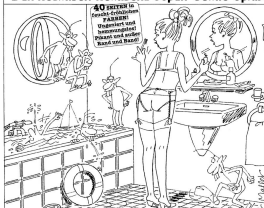
NR. 3

DIE KLEINEN GRÜNEN MÄNNCHEN

DER kosmisch-komische Super-Comic-Spaß

**Alle 2
Monate NEU!**
nur zu 3,50
(normal 4,50 - 10% Rabatt)

Freche COMICS -
spitze CARTOONS!
Voll nackter TAT-
SACHEN und lockerer SPRÜCHE!



**Mit großem
GAG-Satire-
EXTRA-Teil!**

WITZER DABEI: Dein persönliches **INTIM-HOROSKOP** • **DER GROSSE LACHER:**
Grüne Liebesbriefe an Prominente! • **GANZ FRIVOL:** UFO-News • **VOLLIG
VERRÜCKT:** Das außerirdische Tagebuch • ...und viele witzig-spritzige EXTRAS mehr!

Holt euch DIE KLEINEN GRÜNEN MÄNNCHEN – überall, wo's Zeitschriften gibt! Der kosmisch-komische Super-Spaß auf 40 FARBIGEN SEITEN für nur DM 3,50! Alle 3 Monate neu!

So war Papis
Wehrmacht:

Die Sturmtruppen

von BONVI

GAG-Comic-Sonderband Nr. 34



Die Sturmtruppen

Lieber Leser!

Wieder einmal ziehen die STURMTRUPPEN ins Gefecht, natürlich noch lange nicht in ihr letztes; denn des Meisters Ideen sind unerschöpflich, und Papis Wehrmacht bietet immer wieder neue Ansatzpunkte für Satire und Gags. Der Meister – das ist FRANCO BONVICINI, kurz BONVI genannt. Der STURMTRUPPEN-BONVI, der Erfinder und Zeichner dieser in Europa schon seit Jahren beliebten Anti-Kriegs-COMIC-Serie. Mit dem heroischen Herrn Hauptmann, dem die Ehre über alles geht, dem skrupellosen Spieß, der stramm Befehle entgegennimmt und sie zackig ausführt – und seien sie noch so hirnrissig und dumm. Und den wackeren Landslern, die eigentlich viel lieber zu Hause bei Frau oder Freundin wären, statt sich hier fürs Vaterland zu schinden – die der gnadenlose Krieg aber an die Front geworfen hat, wo sie nun ihren Dienst auf eine Art verstehen, die zu pausenlosen Lachsalven führt: zu scharfen Schüssen aus der GAG-Kanone!

Befehlswillkür und Schafherdengenhorsam, Gier nach Macht und Orden, BONVI nimmt den ganzen Wahn- und Schwachsinn des Krieges gezielt aufs Korn und landet dabei satirische Volltreffer; gezeichnet mit ätzender Feder und bissigem, schwarzem, oft makabrem Humor. So wurden die STURMTRUPPEN zur Nr. 1 an der Lachfront. Im vorliegenden GAG-COMIC-SONDERBAND Nr. 34 präsentieren wir Ihnen „Das Beste von BONVI“. Der große italienische Satiriker hat seine witzigsten und gepfeffertsten COMIC-Strips neu überarbeitet, neu getextet und erweitert zu COMIC-Kurzgeschichten, die's in sich haben. Sie werden sehen, das haut den stärksten General aus der Uniform. Da sabotiert „Der kühne Verbündete als Bombenleger“, da gibt's haar- und helmsträubende „Geschichten aus dem Schützengraben“, da können Sie die verrücktesten Fronterlebnisse „Aus dem Tagebuch des Feldwebels“ lesen, unter dem Motto „Organisation ist alles!“ und „Befehl ist Befehl!“ Aber auch Kulinarisches haben wir zu bieten, wenn es heißt: „Essen fassen, Kameraden!“ Oder „Der Koch schlägt wieder zu!“ Richtig, hier geht's um die feine militärische Feld-Gastronomie – live aus der Gulaschkanone! Leckerbissen für alle GAG-COMIC-Freunde!

Wenn DIE STURMTRUPPEN Gag-COMIC-Satire nach Ihrem Geschmack ist, möchten wir Sie auf unser Jahres-Programm aufmerksam machen: ALLE DREI MONATE NEU erscheinen DIE STURMTRUPPEN als farbiges GAG-COMIC-ALBUM und ZWEIMAL IM JAHR NEU als handliches GAG-COMIC-TASCHENBUCH – paßt in jeden Bundeswehr-Parka!

Und viel Spaß bei der großen Lachschlacht!

Ihre DIE STURMTRUPPEN-GAG-COMIC-Redaktion



DIE STURMTRUPPEN Gag-COMIC-ALBEN erscheinen vierteljährlich neu bei **BETA VERLAG GMBH**, Bismarckstr. 67, D-1000 Berlin 12, Telefon: 030/341 30 70, Telex: 1 866 26, Telefax: 030/341 30 90. Geschäftsführung: MANFRED BOSSE, IRMA E. POENICKER.

Verlagsleitung: HEIKE VOLLSTAEDT. © Copyright 1979-1990 by Franco Bonvicini. Alle deutschsprachigen Rechte bei BETA VERLAG GMBH, Berlin. Redaktion: H. SEEMANN. Übersetzung: Hedda Siebel.

Gesamtherstellung: VSG-VERLAGSSERVICE GmbH, Alte Frankfurter Str. 92-94, D-6368 Bad Vilbel, Tel.: 0 61 01/8 31 33, Telex: 4 185 012, Telefax: 0 61 01/8 76 29. Der Verkaufspreis enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

Auslieferung: VPM Verlagsunion Nationalvertrieb, Friedrich-Bergius-Straße 20, D-6200 Wiesbaden-Biebrich, Telefon: 0 61 21/2 66-0.

DIE STURMTRUPPEN erscheinen sechsmal im Jahr NEU als DEUTSCHE ERSTVERÖFFENTLICHUNG im BETA VERLAG GMBH, Berlin. Viermal als farbiges GAG-COMIC-ALBUM und zweimal als handliches GAG-COMIC-Taschenbuch – paßt in jeden Bundeswehrparka.

DER KÜHNE VERBÜNDETE...



...ALS BOMBENLEGER

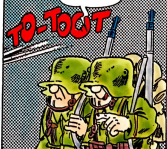
TOO-TOOT

Endlich kommt der Zug...



...der uns nach Hause bringen wird! FRONT-URLAUB! Endlich!

TO-TOOT



EIN ZUG! EIN ZUG! ICH SEHE EINEN ZUG!
(SPRENG! BOMB!) EINEN ZUG! (HECHEL! KEUCH!) YKE! YKE!

ACH, ich fürchte, unser Fronturlaub ist in höchster Gefahr, Kamerad!



BOOM

DAS WAR DER FEIND! ICH HABE ES GENAU GESEHEN! DER FEIND HAT DEN ZUG IN DIE LUFT GESPRENGT!

Aber warum steht er da und hat den Arm voller Dynamitstangen?

Das ist eines der großen Rätsel des Krieges, Kamerad.



Ob der Hauptmann es lösen wird?

Es tut mir leid, aber immer, wenn ich einen ZUG sehe... überbommt, äh, überkommt es mich...

Sie müssen lernen, sich zusammenzunehmen, Herr Verbündeter!



Da kommt der skrupellose Bombenleger SCHUSSOLINI, um sich zum Rapport beim Herrn Hauptmann zu melden. Wollen wir uns einen kleinen Scherz mit ihm erlauben?

Ja, ja!
He, he!



ACHTUNG! EIN
MINENFELD, HERR
VERBÜNDETER! UND
SIE SIND MITTEN-
DRIN!

HÄ,
HÄ, HÄ!



Schon erstaunlich, wie schnell der Kerl die Hosen voll hat!



Herr Verbündeter! Es ist völlig überflüssig, unsere Züge in die Luft zu sprengen, um dann so zu tun, als sei's der FEIND gewesen und so einen KRIEGSVORWAND zu finden. Wir BEFINDEN uns bereits MITTEN im KRIEG!



Aber wir könnten doch so tun, als seien es die verdammten PAZIFISTEN gewesen, die unter uns ihr Unwesen treiben!



Ja, ja. Sie haben ganz RICHTIG gehört, ab sofort wird JEDE Truppenbewegung von uns mit der Bahn durchgeführt, ich wiederhole: MIT DER BAHN!



Da kommt wieder der kühne Verbündete Schussolini. Wollen wir seiner Verdauung mal auf die Sprünge helfen?



ACHTUNG, EIN
MINENFELD! SIE
SIND IN EINEM MI-
NENFELD! ACH-
TUNG!



Die Sturmmtruppen



Das wirkt SCHNELLER als das beste Abfuhrmittel!



Nein, das glaube ich nicht!

Aber es stimmt! Wollen wir wetten, Kamerad?



Da kommt er! Und du wirst sehen, ein Wort von mir genügt! Es ist ein magisches Wort...



Achtung, MINENFELD! Achtung, MINENFELD!



Geld her!



Aber das kann doch gar nicht wahr sein! Wieso hat der Verbündete Schussolini die Genehmigung bekommen, UNSERE Züge in die Luft zu sprengen?



ENTFIEHEN!

Nun, nach den neuesten militärischen Erkenntnissen soll es dazu dienen, den Haß auf den FEIND zu schüren... SEUFZ...

ACH, die fehlgeleitete Psyche der Faschisten....!

Der Bombenleger Schussolini kehrt heim! Bist du bereit, ihn gebührend zu empfangen?

Bin ich, Otto!

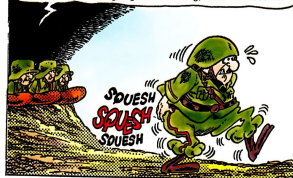


ACHTUNG, EIN MINENFELD! KEINEN SCHRITT WEITER! HALT! STOP!

SO-FORT ZURÜCK!



Er hat eine gute und geregelte Verdauung, dieser Schussolini!



Nein, nein, das glaub' ich nicht, das kann doch nicht wahr sein, daß unser Verbündeter sich vor Schreck in die Hose macht, wenn man ruft: ACHTUNG, MINENFELD!



Verdammt! Sprich gefälligst LEISER, du Blödmann!

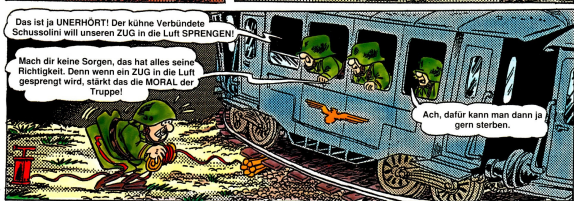


In Anwesenheit von Schussolini darfst du NIE von einem Minenfeld sprechen, kapiert?



Das ist ja UNERHÖRT! Der kühne Verbündete Schussolini will unseren ZUG in die Luft SPRENGEN!

Mach dir keine Sorgen, das hat alles seine Richtigkeit. Denn wenn ein ZUG in die Luft gesprengt wird, stärkt das die MORAL der Truppe!



Ach, dafür kann man dann ja gern sterben.

Die Sturmtruppen

Der Herr Hauptmann ist gekommen, um sich über den neuesten Stand der Bombenlegungen und in der Luft gesprengten Züge zu informieren.



Erlauben wir uns wieder unseren kleinen Scherz?

Klar! Denn dann steht Schuss! ganz schön dumm vor dem Herrn Hauptmann da! Ha, ha!



ACHTUNG! EIN MINENFELD! EIN MINENFELD!

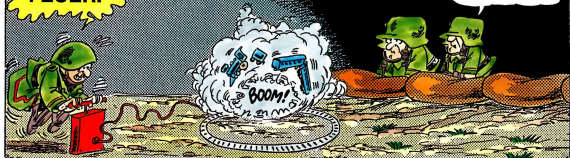


Damit hatte ich nicht gerechnet!



FEUER!

Keine Angst, das ist nur der Bombenleger und Verbündete Schussolini, der sich durch militärische Kampfspiele in Übung hält.



Eh, Kameraden, diesmal bin ICH an der Reihe, ICH sage das Zauberwort... ACHTUNG, EIN MINENFELD, EIN MINENFELD!



Es wirkt nicht mehr verdauungsfördernd. Offenbar hat er seine Angst überwunden.

Sagt mal, Kameraden, hat jemand zufällig den Korken von meiner Weinflasche gesehen?



AUS DEM TAGEBUCH DES FELDWEBELS

SIGH!

ACHTUNG! Ab sofort gibt es Kontrollzettel für die wachdienstlesten Soldaten! Nach jedem Wachgang wird er abgestempelt!

Toll! Und was passiert, wenn er voll ist? Bekommt man dann Heimaturlaub?

Organisation ist alles!

Nein, dann bekommt ihr einen neuen Zettel.

AHA! Ja, das nenne ich eine PERFEKTE Organisation!

Herr Feldwebel! Wir haben ein technisches Problem mit der Alarmsirene! Sie funktioniert nicht mehr!

Ach, das sehe ich nicht so als Problem... Dafür läßt sich doch jederzeit Ersatz finden, Soldat Otto.

HE, DU DA... AAA-
AA-CHTUNG! STILLGE-
STANDEN!

BONK!

EYAAAAHAHAHA

Siehst du?

Nachdem wir das Alarmproblem gelöst haben, kommen wir jetzt zur Waffenkunde. Ich möchte euch da einige entscheidende Hinweise geben.

So müßt ihr beim Laden dieser Pistole stets sorgfältig darauf achten, daß euch die Feder nicht rausfliegt...

Die Sturmmtruppen

Denn wenn sie rausfliegt, kann das verdammt gefährlich ins Auge gehen!



Seht ihr?

ACH! Seine Unterrichtsmethoden sind manchmal schon sehr drastisch! SEUFZ!



SO! Und nach dieser kurzen Lektion, von der ich hoffe, ihr Sacke habt sie euch GUT gemerkt, werde ich erst mal eine rauchen... AUFSTELLUNG IN REIH UND GLIED! ACHTUNG!



Und der ganze Verein... STILLGESTANDEN!



PAUSE!

Er ist schon ein übler Schmarotzer, unser Feldwebel! Aber ich traue mich nicht, ihn anzuzeigen!



Ogottogott, ich glaube, ich muß dringend mal pinkeln!



HE, DU DA! ACHTUNG! STILLGESTANDEN!



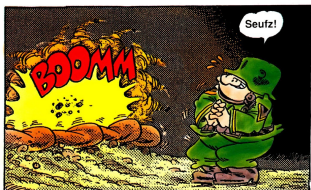
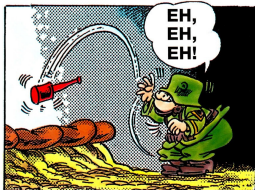
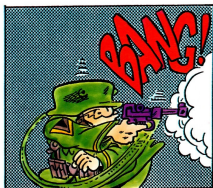
PSSSSSHHHH!



WEITERMACHEN!

Ach, warum gibt es auch in dieser gottverlassenen Einöde nicht wenigstens einen EINZIGEN Baum?





Die Sturmtruppen

Wer mit dieser Regelung nicht einverstanden ist, möge drei Schritte vortreten.



Alle sind einverstanden!
Ja, das nenne ich wahre Demokratie!



BEFEHLE WERDEN NICHT DISKUTIERT! BEFEHLE WERDEN AUSGEFÜHRT!

ZU BEFEEEEHL!



AUSGEZEICHNET! (BRÜLL! BRÜÜÜLL!)



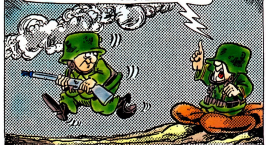
Ja, das nenne ich eine durchdachte, wohlüberlegte und wirklich tief-schürfende Diskussion über die höheren Werte des Soldatendaseins.



VORWÄRTS, MANNER! DER ERSTE STURMTRUPP WIRFT SICH JETZT DEM FEIND ENTGEGEN!



Bin ich denn beknackt, daß ich mich in dieses Blutbad stürze? Nur ein Vollidiot läßt sich auf Befehl niedermetzeln und abschlachten... ICH NICHT! Ich bin doch kein ROBOTER!



ICH BIN EIN DENKENDER MENSCH MIT VERSTAND! UND MEIN VERSTAND SAGT MIR...



PSST PSST PSST



Nanu, kommst du doch mit, Fritz?



Ja, der Feldwebel sagte mir, daß erst gestern vier denkende Menschen wie ICH exekutiert wurden!

GESCHICHTEN AUS DEM...



...SCHÜTZENGRABEN

Ich bestehe darauf, endlich
AUSGANG zu haben! Ich habe ein
Recht auf ABWECHSLUNG!



Im Prinzip hast du recht, Franz. Die Vorschriften
besagen, daß jeder Soldat das RECHT auf freien
Ausgang hat, wenn die Kampflage es
ermöglicht...



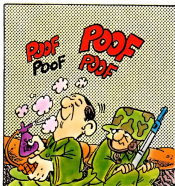
Aber wenn du meine Meinung wissen willst, so lohnt es sich wegen der besonderen strategischen Lage
unseres Postens NICHT, auf diesem Recht des freien Ausgangs und der damit verbundenen erbau-
lichen Abwechslung sowie gelösten Heiterkeit UNBEDINGT zu BESTEHEN, Franz!



RUSH
RUSH



POOF
POOF
POOF



Los, Otto, du solltest auch mal deinen
freien AUSGANG nutzen und dich nach Kräften
amüsieren...



Nun
komm schon, du alte
Trantüte!

Ich mag diese ausschweifenden
Vergnügungen nicht, Franz!



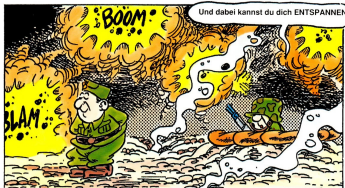
Nun sag bloß, du
wilst auch HEUTE
abend deinen freien
Ausgang nut-
zen!



Aber selbstverständlich, Otto! Ich
werde mich entspannen und versu-
chen, das eintönige Leben im Graben
zu vergessen!



Die Sturmtruppen



Und dabei kannst du dich ENTSPANNEN!



Jetzt hör endlich auf mit dem Quatsch, Franz, und komm SOFORT ins Zelt zurück, hörst du?

NEIN! Ich bleibe hier drauß!



Mir steht noch EINE Stunde freien Ausganges zwecks Entspannung zu, Otto! Und die NUTZE ich!

Übertreib es bloß nicht mit dem Entspannen, Franz! (Seufzt!)



Reich mir mal die Bürste und Schuhcreme rüber, Otto!



Verdammt, Franz! Jetzt kommst du schon zum vierten Mal her, um dir deine blöden Schuhe zu putzen!



PAH! Du bist ja bloß neidisch, weil ICH heute freien Ausgang habe und DU nicht!



Und ich werde IMMER wiederkommen, Otto, wenn sie nicht tadellos blank und geputzt sind!



Oh je! Jetzt hab' ich sie mir schon wieder eingesaut! (Schluck!)



Ich werd' hier noch wahnsinnig!



Die Stürmtruppen

Du hattest recht, man kann sich hier überhaupt nicht mehr richtig amüsieren...



Das Kostümfest vom Tennisclub war jedenfalls ermüdend und langweilig. Ich bin auch vorzeitig gegangen.



Na, Franz, alter Pistengänger, gehst du heute Abend nicht aus?

UMF!



Bist du jetzt vielleicht zu der Meinung gekommen, daß es auf diesem vorgeschobensten aller Vorposten keine Vergnügungen gibt, die deinen verwöhnten Ansprüchen genügen?

Nein...

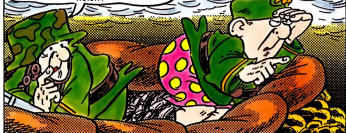


Ich befinde mich nur in einer äußerst unangenehmen Situation.



Die von der Wäscherei haben es immer noch nicht geschafft, mir meine gereinigte und gebügelte HOSE zu schicken!

Könntest du das noch mal wiederholen?



Was sind denn das für neue Angewohnheiten? Der Herr macht seinen Ausgang mit dem Schießgewehr?

Manchmal erfordern die sozialen Verhältnisse gewisse Verhaltensweisen.



Von was für verdammten SOZIALEN VERHÄLTNISSEN sprichst du, Kerl? Die gibt's hier auf diesem Posten doch gar nicht!





Die Sturmtruppen

Natürlich gibt es für Ignoranten und Spießer wie DICH, Otto, hier absolut nichts Interessantes!



Ich hingegen gehe nur mal kurz rüber in die Discothek an der Ecke, Otto...!

AN WELCHER ECKE, FRANZ?!



Wie kommst du bloß darauf, in die DISCOTHEK gehen zu wollen, Franz? Ich habe noch NIE etwas von einer DISCOTHEK an diesem verdammten Frontabschnitt gehört!

Ach, du armer Junge...!

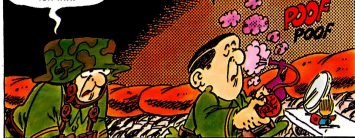


NATÜRLICH hast du noch nichts davon gehört, Otto! Das hätte mich auch sehr gewundert!



Der Besitzer hält nämlich nichts von Publizität, weil dann jeder Töpel kommt. Er sucht sich seine Gäste SELBST aus.

Gleich erschlag' ich ihn.



Und ich sag's dir noch mal, Otto, du durchgeknallter Typ: An diesem verdammten Frontabschnitt existiert keine EINZIGE verdammte Discothek, in die man gehen könnte!



Moment mal, Otto, da könnte was dran sein. Ja, du könntest durchaus recht haben...



Kam mir auch gleich so komisch vor. Dann ist es also keine DISCOTHEK, sondern ein intimer PRIVATCLUB. Hmm...

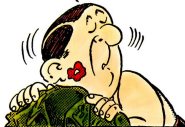


DAS WOLLTE ICH DAMIT ABER NICHT SAGEN, DU IDIOOOOT!



Die Sturmtruppen

Weißt du, Otto, die Erklärung ist eigentlich ganz einfach...



Es war in der Disco sehr voll, und in dem Gedränge...

ICH VERLANGE EINE VERNÜUNFTIGE ERKLÄRUNG, FRANZ!



Das ist doch alles heller Wahnsinn! Wir sitzen hier auf einer winzigen Insel, meer-umschungen und brandungsgefährdet, und da gibt es KEIN einziges MÄDCHEN! Weit und breit gibt es KEINS! Aber DU hast Lippenstift am HALS!



Uff...!

Ah, das Telefon, das ist gut! Endlich kann ich mal wieder ein paar Worte mit einem NORMALEN Menschen wechseln! Auch wenn's nur der Feldwebel ist...!



Es ist für DICH, Franz... eine gewisse Elisabeth...!

Sag ihr, ich bin nicht da.



Verläßt du schon wieder den Schützengraben, um auf dieser einsamen Insel auszugehen? Und um dann hinterher wieder mit Lippenstiftflecken zurückzukehren?

Oh nein, Otto, diesmal nehme ich ein sauberes Taschentuch mit!



DAS IST KEIN TASCHENTUCH, FRANZ! ES HANDELT SICH UM EIN DAMENHOÖSCHEN!

Oh! Na, ich sagte ja, in der Disco war es voll. Und ich war wohl etwas zerstreut.



MEINE LIPPENSTIFTFLECKEN UND MEINE DAMENHOÖSCHEN SIND JEDENFALLS MEINE SACHE! DIE GEHEN DICH NICHTS AN, UND ICH BIN DIR DAFÜR AUCH KEINERLEI ERKLÄRUNG SCHULDIG!



Und ich verbitte es mir, daß du mir nachspionierst, Otto! Das ist wirklich ein unmögliches Benehmen!

ICH und dir NACHSPIONIEREN? Wie kommst du denn darauf, Franz?

Nun WIDERSPRICH mir nicht, FRANZ! Vor ZWEI Tagen bist du mit LIPPENSTIFTFLECKEN zurückgekehrt, und GESTERN hattest du ein DAMENHÖSCHEN in der Tasche! Ich habe ein RECHT darauf, zu wissen, WO zum Teufel du auf dieser einsamen und winzigen INSEL hingehst?

Unter diesen Umständen muß ich als Gentleman auf meinen heutigen Ausgang verzichten, Otto!

DU GEEHEHST! DAS IST EIN BEFEHL! ODER WILLST DU MICH IN DEN WAHSINN TREIBEN?

Aber das wird dir nicht gelingen! MICH machst du NICHT verrückt! Es interessiert mich einen Scheißdreck, wohin du auf dieser einsamen Insel mitten im Ozean immer verschwindest! Und ich pfeif auf diese Diskothek und den verdammten Privatclub! Die existieren doch nur als ERBILDUNG in deinem kranken GEHIRN!

Nein, es wird dir NICHT gelingen, mich in den WAHSINN zu treiben! Das schaffst du nicht! NIEMALS! Ich lache über deine Lippenstiftflecken und Damenhöschen! Ich amüsiere mich köstlich über deine EINBILDUNGEN!

Ganz ruhig, Otto...

Ich BIN ganz ruhig! Ich LACHE nur! Ich lache über deine Dummheit! Hörst du, wie ich lache? HA, HA, HA...

OH! OH! OH! OH!

Ach, nun ist Otto auch mal ausgegangen!

?

PLÖFF!

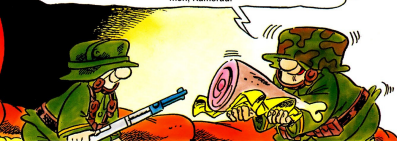
**BLUB
BLUB
BLUB**

GASTRONOMISCHES



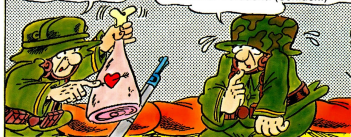
ESSEN FASSEN, KAMERADEN!

Na, bitte, es klappt doch, man muß dem Koch nur Dampf machen! Nachdem wir Fritz mit einer Liste der schwersten Mängelrügen an diesem Suppentraß zum Koch geschickt haben, läßt er uns nun diese Kalbshaxe zukommen, Kamerad.



Eine Kalbshaxe? Sag mal, hatte nicht auch Fritz so eine Tätowierung am Oberschenkel?

Oh... äh... ja! Mir kommt ein fürchterlicher Verdacht! (Schluck!)



Herr Feldwebel! Ist es Ihnen gelungen, das Versorgungsproblem der Truppe zu lösen?



Selbstverständlich! Wir betreiben jetzt Recycling in der Feldküche!



Das ist ja ekelhaft! Ein Haar in der Suppe! Das soll mir doch dieser Schmutzfrink von Koch erklären, wie das möglich ist!



Ja, Friedrich, was gibst's, was willst du wissen, mein Sohn?

Äh, nichts... Aber mir ist nun klargeworden, warum du darauf bestanden hast, AUCH einen HELM zu bekommen, Koch!



AHA! Jetzt habe ich also endlich herausgefunden, wo der dicke Wilhelm sein Geheimlager an Essensvorräten aufbewahrt!





Und? Wie hast du's herausgefunden?

Durch einfache NATUR-
KUNDLICHE BEOBACHTUNG,
Kamerad!

BURP!

BURP!

BURP!



Das ist ja ekelhaft, Fritz! Dieser
Schützengraben ist voller
MÄUSE!



Probier erst mal das heutige Essen, bevor du dich beschwerst, Otto!



Der Koch hat sich vorgenommen,
uns jetzt auch mit GEISTIGER NAH-
RUNG zu ver-
sorgen!

Und wie will er das
machen?



Indem er uns seinen Fraß jetzt auf Zeitungspapier serviert! Er
ist schon ein gastronomischer Komiker, dieser Koch!

EH! EH!
EH!



Na, Jungs, wie hat's euch denn heute geschmeckt?

Kamerad Otto hat alles aufgegessen und
kann sich nicht beklagen...



NA FEIN!

MH!

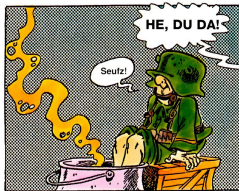
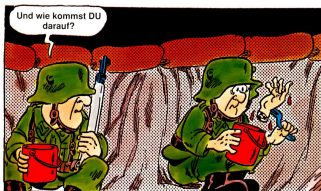
MH!



ER KANN SICH NICHT BEKLAGEN, WEIL DEINE
PAMPE IHM DEN MUND ZU-
GELEBT HAT,
KOCH!

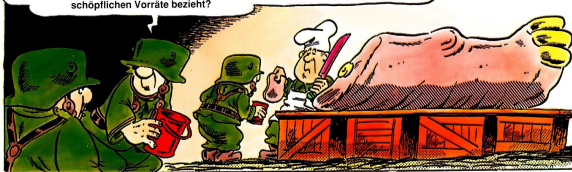
MHHHHH...
MHHHHH...

Die Sturmtruppen





Hast du dir eigentlich schon mal die Frage gestellt, woher unser Küchenchef seine unerschöpflichen Vorräte bezieht?

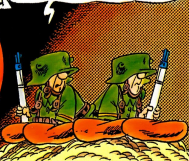


SPEZIAL-TRUPPE

EH, FRANZ, wie spät ist es?



DER EROBERER



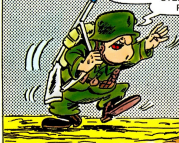
Ein Viertel vor Herbst.



Ach ja, im Schützengraben vergeht die Zeit, und man merkt es gar nicht...



Hallo, Kameraden, hier bin ich, der schreckliche, todesmutige und erbarmungslose OTTO SCHULTZ! Ich bin noch schlimmer als Attilas wilde Horden! HÄ, HÄ, HÄ! Folgt mir, und ich zeige euch, wie man eine FREUNDLICHE STELLUNG in 25 Sekunden EROBERT! Plus-minus drei Sekunden!



ACH, das hat uns gerade noch in unserem Trupp gefehlt: ein professioneller EROBERER! Seufzt!



Raus aus dem Graben, Kameraden! Otto der Schreckliche wird euch jetzt zeigen, was Sache ist! Jetzt wird's ernst...



...blutiger ERNST! Häh, häh! Fangen wir mit meiner berühmten 25-Sekunden-Eroberung einer feindlichen Stellung an! Wo ist denn hier eine, Jungs?



AHA!



ZUM ANGRIFF! ATTACKE! ICH ERSTÜRME DIE FEINDLICHE STELLUNG! JAAAA!





Die Stürmtruppen

Entweder, schrecklicher Otto, warten wir, bis der Morgen graut, damit wir etwas sehen können, oder wir kaufen uns einen Kompaß!

DA! Ich sehe einen feindlichen Graben. Ideal zum Einnehmen! Ha, ha, ha! Ich bin ja mal auf die dummen Gesichter gespannt, wenn wir überraschend zuschlagen! Zum Angriff, Erwin!

Bajonett aufpflanzen und VORWÄRTS!

Ahem... Tun wir besser so, als wäre nichts gewesen...!

Auch ein bedauerlicher Irrtum kann unseren leidenschaftlichen Kampfeswillen nicht aufhalten! DA! Ich sehe schon wieder einen feindlichen Graben! Den nehmen wir mit meiner entschlossenen Ruckzuck-Methode ein! VORWÄRTS, ERWINN...!

AAAAAAGHH!

AAAAARRGH! Diese verdammten Schweine haben den Graben unter Wasser gesetzt! Sie wollen uns ersäufen! AARRRH! Diese Schweine haben uns reingelegt!

Beschimpfen Sie sie nicht, sie können doch nichts dafür! Sind halt arme Schweine!

SPLASH!



AUS DEM TAGEBUCH DES FELDWEBELS

BUAAAH!

IHR ARMEN KINDER DES KRIEGES, so weit entfernt
der Mama, im Land des BÖSEN FEINDES, täglich von Mord
und Totschlag bedroht! Und ich behandle euch auch noch
SCHLECHT!

SEUFZ!

BEFEHL IST BEFEHL!

**PCIÙ! PCIÙ!
PCIÙ!**

Könnt ihr mir noch einmal verzeihen? SCHLUCHZ?

ACH

Hat er wieder seine depressive Phase?

JA, JAAAA... Ich ziehe mich zurück, um an einem abgeschiedenen, stillen Örtchen zu meditieren!

Wo rennt ihr denn alle hin? Was ist passiert?

In der Latrine ist eine Granate explodiert! Da, in der Latrine!

NA UND? Was ist denn daran so interessant, Kameraden?

Herr Feldwebel, wir können den Stacheldraht nicht spannen, weil wir nicht wissen, wo wir ihn befestigen können!



Die Sturmtruppen



Der Feldwebel hat recht eigenwillige Methoden, die Rekruten zur Mithilfe an unserem großartigen Endsieg zu motivieren.

Der eine buddelt ein Loch...

Der andere schaufelt's wieder zu.



REKRUTEN! Im Rahmen eurer Grundausbildung lernt ihr jetzt, wie man einem Vorgesetzten absolut und bedingungslos GEHORCHT!



SO! Nachdem ihr durch das Putzen meiner Stiefel jetzt absoluten GEHORSAM gelernt habt, werde ich mich jetzt von Glanz und Sauberkeit EURER Stiefel überzeugen!



Ob wir ihm hinterher auch noch die Füße lecken müssen?



MARSCH!
DREI SCHRITTE VORWÄRTS!



Ich hab' dir ja gesagt, er ist ein alter Sadist!



Und nun werde ich euch beweisen, daß ich zwar hart und gnadenlos bin, aber ein Herz aus Gold besitze! Zur Belohnung dürft ihr euch eine halbe Stunde ausruhen!



Die Sturmtruppen



Nun, Herr Feldwebel, wie läuft die Ausbildung der neuen Rekruten? Oder nehmen Sie Schaden bei Ihren redlichen Bemühungen, Männer aus ihnen zu machen?



Läuft alles bestens, Herr Hauptmann!

Ich halte das für einen HERZINFARKT.

SANITÄÄÄÄTER!



Rekruten! Ihr könnt auf Kamerad HERBERT stolz sein! Wenn es mir auch nicht gelungen ist, aus ihm einen MANN zu machen, so ist er doch wenigstens bei dem VERSUCH, einer zu werden, GESTORBEN!

Das ist mir eine innere Beruhigung!



So, Rekruten, ihr habt die Grundausbildung hinter euch! Ihr habt meinen harten Drill überlebt und seid nun bereit, für das Vaterland zu sterben! JETZT ist die Stunde der Bewährung gekommen, euer Einsatz an der vordersten Front steht bevor! Im GLEICH-SCHRITT... MARSCH...!



EINS...
ZWEI!

EINS...
ZWEI!



HERR FELDWEBEL! EINE MINE HAT DREI SOLDATEN ZERRISSEN!

SANITÄÄÄÄTER!
SANITÄÄÄÄTER!

ACH! Ich habe wahre Helden geschmiedet!



GASTRONOMISCHES



DER KOCH SCHLÄGT WIEDER ZU

KOCH! Diese Suppe schmeckt nach LEIM!

UNMÖGLICH!
Laßt mich mal probieren!



MMHHH..

He, ihr da... Darf man mal erfahren, WOMIT ihr diese verdammten Plakate gerade ANKLEBT?

ACH! Haben wir in der Eile etwa die Töpfe verwechselt?



Koch! Diese Suppe schmeckt nach allem Möglichem, nur nach einem nicht: nach FISCH!

Heute:
FISCH



Das kommt daher, daß dieser Dummkopf nicht einen EINZIGEN Fisch gefangen hat!

Und WARUM änderst du dann deinen Text nicht?

Heute:
FISCH



Zufrieden jetzt?

Vorher hat's mir besser gefallen.

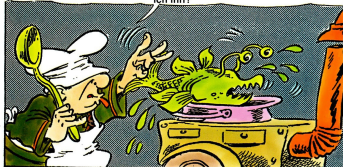
Heute:
KÖDER FÜR
FISCH



Achtung, Koch! Neue Anweisung vom Hauptquartier: „Bevor FISCH für die Herren Offiziere zubereitet wird, muß sichergestellt sein, daß er NICHT giftig ist! Siehe auch § 5 Absatz B für die Serviervorschrift für Pilze.“



HMMM... Und was mache ich nun damit? Koche ich ihn oder IMPFE ich ihn?



KOCH! Da ist eine verdammte FLIEGE in der Suppe!

Laß mich mal sehen!



NEIN! Das ist keine verdammte Fliege, das ist bloß eine Küchenschabe!

Ach, das ist was anderes.



KOCH! Was ist das für ein ekelhaftes Zeug?

Nun, es hat SPLASH gemacht. Demzufolge müßte es sich also um Kartoffelbrei handeln...



Oh, welch Meister der Kochkunst! Er kocht nach Gehör! SEUFZ!

...dann wenn es SPLUSH gemacht hätte, also mit einem gedämpften U, wäre es...

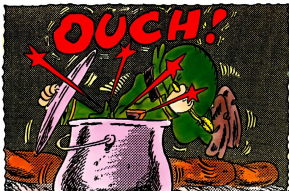
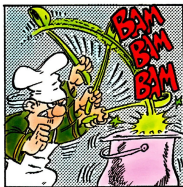


KOCH! Diese scheußliche Kohlsuppe sieht genauso aus wie die scheußliche Kohlsuppe von GESTERN! Und riecht (WÜRG!) auch so!

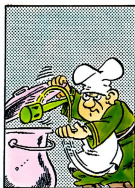




Jan 1985



Die Sturmtruppen



Zu Tisch, liebe Kinder! Das Essen ist fertig! Happi-Happi! Hmmm! Kommt, kommt! (Lock!)

Na endlich!



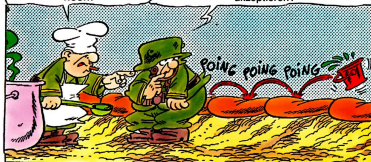
Bist du dir sicher, daß dein gedünsteter Hammel auch wirklich FRISCH ist, Koch?

Was für eine Frage, Franz! NATÜRLICH!



Siehst du? Er läuft sogar noch!

ACH! Kann ich das als Zeichen der Frische akzeptieren?



Und du? Hast du auch etwas an meinem köstlichen gedünsteten Hammel auszusetzen, hä?

Nur eine kleine Beanstandung, Koch...



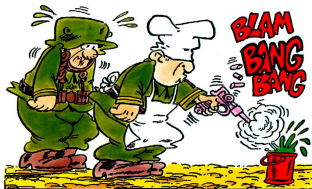
Das Fleisch ist in Ordnung, aber kannst du mir mal sagen, warum du das Vieh vorher nicht GESCHOREN hast?

Ach... Hmm... Ich wußte doch, daß ich was vergessen hatte!



He, KOCH! In meinem EBnapf bewegt sich was! Siehst du?

Ja. Gib mal her.



So, jetzt bewegt sich da nichts mehr.

Mir ist der Appetit vergangen.



NACHRICHTEN VON DER FRONT



DER KLEINSTE REKRUT

UAAAAAAA ?

?



Was schreit denn da?

Ja... TEUFEL... was ist denn das?

Auf jeden Fall ein ZIVILIST!



ACH! Dann könnte es vielleicht ein SPION sein?



Und was machen wir nun mit diesem Zivilisten?

Na ja, was man in solchen Fällen normalerweise macht, Franz...!



Okay! Ich werde das übernehmen, Fritz!



Äh, vielleicht sollten wir erst mal Instruktionen einholen.



Was? Ein Zivilist an der vordersten Frontlinie? Und man weiß nichts damit anzufangen? Habt ihr ihn wenigstens VERHÖRT?

Ja, aber es gibt Schwierigkeiten.





Aber das ist doch nicht irgendein ZIVILIST, ihr Idioten! Ha, ha! Das ist ein süßes, ganz entzückendes BABY! Kulll, kulll...



Die Sturmtruppen



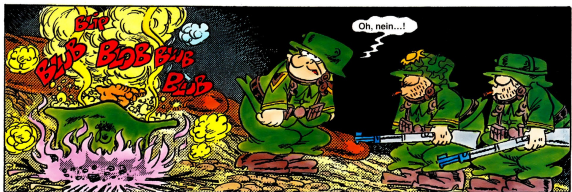
Ich muß mir die Sache mal persönlich ansehen. Die Männer an der vordersten Front haben sicher keine Ahnung von Kinderaufzucht und Pflege. Sind alles hartgesottene, rauhe Burschen, die Tod und Teufel nicht fürchten! Hä, hä! (Grunzt)



Na, ihr zwei furchtlosen Kämpfer, wie läuft's denn mit diesem kleinen Rekruten, den wir euch geschickt haben? Konntet ihr ihn schon militärisch einsetzen?



Was für ein Rekrut denn, Chef? Hier hat sich keine Sau blicken lassen. Dieser alte Drecksack von Koch hat uns nur 'ne Portion Frischfleisch geschickt, und zwar in einem HELM, dieser Idiot! Wohl um den Kochtopf zu sparen. Er ist und bleibt eine alte, verdammte Arschgeige, der Koch!



So, so, Soldat Franz will mich sprechen in einer DRINGENDEN Angelegenheit! Will er sich wieder über den Koch beschweren? Hat er wieder was am Essen zu meckern?



Ja, diesmal regen ihn die pikanten Beilagen des Kochs auf!



Er behauptet sogar, der Koch habe etwas persönlich gegen ihn!



Soldat Bruno meldet sich zum Rapport, Herr Hauptmann! Er behauptet, er habe eine geniale Idee, wie man einen feindlichen Stützpunkt nieder-macht. Schieß los, Bruno...

Ja, das ist ganz einfach! Ein Freiwilliger stopft sich einen Haufen Dynamitstangen unter die Uniform! Und zur Essenszeit springt er dann ins Feuer der feindlichen Küche! He, he, he!



Genial, Bruno! Und was meinst du, wo nehmen wir den Freiwilligen her?

Äh! Vielleicht könnte man es ja auch OHNE das Dynamit machen?



Wo kommt denn der verbrannte Geruch her?

Bruno scheint den Befehl erhalten zu haben, sich von Zeit zu Zeit – vorzugsweise zur Essenszeit – in den Küchenofen zu werfen!



Ich möchte doch wirklich mal wissen, was unseren Kundschafter so sicher macht, daß er auch ganz bestimmt den Rückweg wiederfindet!



DIE HERREN OFFIZIERE

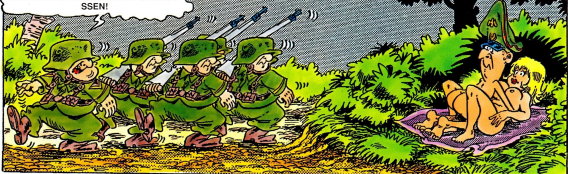


Verdammt, was soll der Pokal? Ich bin doch nicht der Sieger in einem Motocross-Rennen! Ich befinde mich auf einer Frontbesichtigungs-Tour, meine Herren!



Ehre, Ruhm und Orden!

AAA-CHTUNG! LINKS HERUM! GRUUUU-
SSEN!



Und jetzt, meine lieben Pioniere, werden wir aller Welt mal zeigen, wie man in weniger als 40 Sekunden einen vorschritts-
mäßigen Schützengraben aushebt! Auf die Plätze, fertig...



...LOS!



Aber bitte etwas mehr ABSTAND halten, ihr Holzköpfe!



Ach, da ist nichts zu machen, der Wagen schlingert... wir rut-
schen geradewegs in dieses Schlammloch rein!







Der einmalig,
einzig-echte

DON Martin

Letzten Dienstag in Sing-Sing...

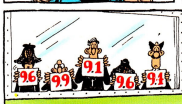
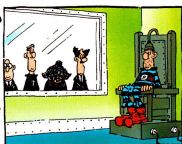
Jetzt ganz **NEU** als
DON MARTIN EXTRA-Gag-Comic-
Magazin! Zum AUSRASTEN irre!
Der helle WAHNSINN auf 40 chaoti-
schen Seiten! **Total in FARBE** – ganz
verrückt!
Schwarzer Humor – böse Überra-
schungen! Gags at it's best! Das gibt
wieder höchste Bewertungsnoten! Für
die kaputtesten CARTOONS und die
fetzigsten SPRÜCHE! Zuckend, schüt-
telnd, elektrisierend wie...

SPLÖOF
DEG!
RELAPF!
KLIK
KLIK
KLOK

FAK

TONG
Foof
URP
KLIK
RIP

GING GING
FAFF
FAFF
URP



SHLAPPLE

TWONG RAP
PIFF PAFF
PIFF PAFF
FINE DAP!

FSHPLAP!

KLOON
FWEE



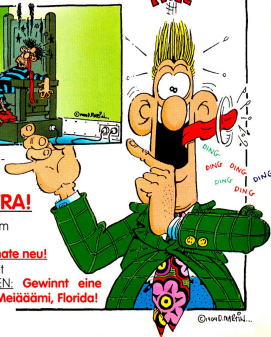
Also Leute, schmeißt eure Lach-
säcke weg und her mit eurem
Geld! Holt euch das neue

DON MARTIN EXTRA!

Mit tollen Gags und Comics vom
Meister!

Ab **OKTOBER 1989 alle 3 Monate neu!**

In DON MARTIN EXTRA **Nr. 1** mit
SUPER-Gag-PREISAUSSCHREIBEN: Gewinnt eine
REISE zu DON MARTIN nach Meidäämi, Florida!



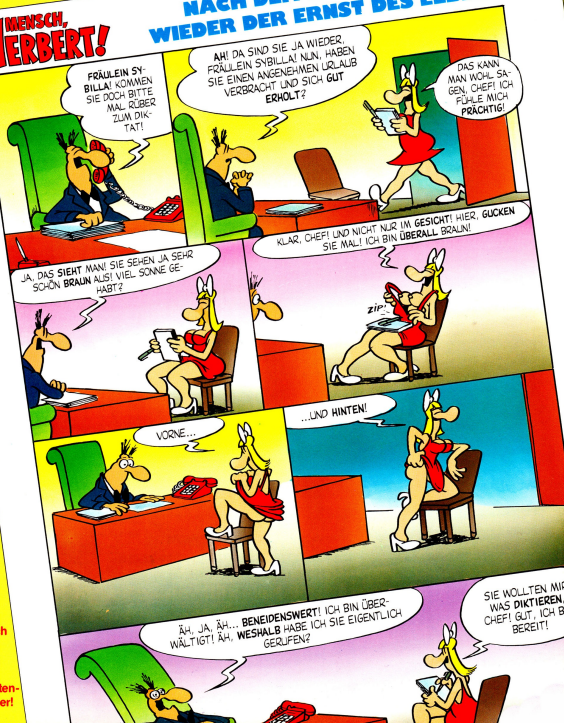
© 1989 D. MARTIN

MENSCH, HERBERT!

Das neue, fetzige Gag-COMIC von **DUBOULLON**.
Voll loser Sprüche und frechem Witz! Absolut irre!
Erscheint alle 3 Monate NEU! Als COMIC-Album! Voll in
FARBE – und voll gieriger Gags und
geiernder Action!

NACH DEM URLAUB BEGINNT WIEDER DER ERNST DES LEBENS

MENSCH, HERBERT!



Erhältlich
bei
Ihrem
Zeit-
schriften-
händler!

Endlich! Darauf hat die Welt gewartet...!

US-MAD-Star-Cartoonist SERGIO ARAGONES

kommt jetzt mit seinem eigenen neuen **COMIC-Satiric**
auch nach Deutschland!



Kaputte Krieger, Wahnsinnshelden, wilde Weiber – eine witzig-spritzige COMIC-Saga aus chaotischer Zeit. Mit den neuesten Gags und uralten Sprüchen... eben kaputt bis zum Ablachen!

GROO ist echt stark...

...er hat den dicken Bizeps. Für alle, die gute Lachmuskeln haben!

GROO macht froh...

...er ist mit seinen Sprüchen witzig. Und mit den Füßen flitzig! Immer auf der Flucht: vor kreischenden Herrschern, kaputten Kriegern und wilden Weibern!

GROO ist GROOßartig...

...er bringt Wahnsinns-Abenteuer aus einer chaotisch ausgeflippten Welt. Komisch-ironisch und irre gut – **als GAG-COMIC-Magazin** alle **2 Monate neu!** Mit vielen **GAG-EXTRAS!**



GROO der BLAHBAR – das **COMIC-Magazin** – gibt es überall im Zeitschriftenhandel. Sollte die eine oder andere COMIC-Magazinausgabe nicht mehr beim Händler sein, dann... greift **nicht** zum Schwert, sondern bestellt das betreffende Heft mit beizulegenden **DM 4,-** in Postwertzeichen (inkl. Verpackung und Drucksachenporto) direkt beim Verlag!

Chaotisch, ausgebufft . . . aber immer funny:

DIE TRIXER

gedacht und gezeichnet von keinem Geringeren
als **F. Ibañez**. Dem Vater des großen

CLEVER & SMART!

THEO, CLEO und **FETZER**, drei coole Typen gegen
den Rest der Welt. Arbeitslos. Mit Grips und Witz auf
der Jagd nach Jobs. Diese drei haben's voll
drauf! Und zwar bockstark! Das
ist Randalie total — aus-

**THEO, CLEO und FETZER – drei ausgebuffte
CHAOTEN mit Grips und Witz auf der Jagd nach Jobs**

NEU

Nr. 14

NUR
DM
5,80

Österreich
S. 90,-

Schweiz
Fr. 5.80

Das neue **GAG-COMIC** von **CLEVER & SMART-Zeichner F. IBANEZ**

„Ruder her – es lockt das Meer“

WOW! Mann, dieser
Meeresstrom hat ja echt
Power und
Watt!

Zu kalt,
Käpt'n!

DIE TRIXER

das große,
neue Satiric-
COMIC. Als
Gag-COMIC-
Album!

**Alle drei
Monate neu!**

